



Jahresbericht 2019

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte die Bücherei St. Marien Auskunft über die geleistete Arbeit im Jahr 2019 geben.

Ausleihzahlen / Bestand

Für das Jahr 2019 kann die Bücherei St. Marien erneut äußerst positive Zahlen präsentieren. Die Ausleihen stiegen von 21.512 im Jahr 2018 auf 25.267. Dies bedeutet einen Zuwachs von rund 15% für das Jahr 2019. Damit setzte sich der 10.874 Medien umfassende Bestand 2,3mal um. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die **Tonies** für Kinder, die einen Umsatz von 7,6 erzielten. Die Ausleihzahlen der E-Books konnten nochmals um 17% gesteigert werden. 3.152 Ausleihen wurden erzielt. Die Spiele erzielten einen Umsatz von 3,5 Ausleihen. Die Zahl der aktiven Büchereinutzer stieg um 14% auf 707 Personen im Jahr 2019. 261 Personen meldeten sich 2019 neu als Nutzer der Bücherei an. Dies bedeutete einen Anstieg um 27% im Vergleich zum Vorjahr.

Zurückzuführen ist diese erfreuliche Entwicklung darauf, dass die Bücherei St. Marien 2019 keine zwei Monate geschlossen war, wie im Jahr 2018 aufgrund der Renovierungsmaßnahmen. Weiterhin spielt das nun äußerst attraktive Ambiente der Bücherei sicherlich eine Rolle und lockt neue Besucher in die Räumlichkeiten. Die Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei kommen nicht nur aus dem Stadtgebiet Friesoythe, sondern aus allen Ortsteilen und darüber hinaus auch aus benachbarten Ortschaften. Durch die Schließung der Büchereien in Markhausen und Thüle sind viele aktive Leserinnen und Leser nun Mitglied der Marienbücherei. Durch die Freiwilligendienstleistenden, die nun schon im dritten Jahr in der Bücherei tätig sind, konnte darüber hinaus die Aktualität des Medienangebotes noch gesteigert werden. Medien sind einfach schneller im Regal.

Homepage / Facebook / Instagram

2019 erhielt die Bücherei auch eine neue Homepage, die bei den Büchereinutzern sehr gut ankommt. Unsere FSJlerin betreut seit Mitte 2019 auch den Facebook Auftritt und postet regelmäßig Neuigkeiten und Fotos auf Instagram. So nutzt die Bücherei zeitgemäße Kommunikationsmöglichkeiten, um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Mitarbeiterteam und Praktikanten

2019 arbeiteten 33 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neben der hauptamtlichen Leitung und der FSJlerin in der Bücherei, die rund 2.800 Arbeitsstunden in ihr Ehrenamt investierten. Die Zahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, da aufgrund

der Umbaumaßnahmen 2018 wesentlich mehr Arbeiten anfielen. Weiterhin hatten wir 2019 insgesamt 12 Praktikanten, die Praktika unterschiedlicher Länge in der Bücherei absolvierten. Diese Praktikanten haben eine Vielzahl von Aufgaben übernommen, die ansonsten von Ehrenamtlichen geleistet wurden. Die Arbeitsstunden der Praktikanten beliefen sich auf ca. 360 Stunden. Durch die FSJlerin, die Vollzeit in der Bücherei tätig ist, fallen für Ehrenamtliche auch weniger Stunden an.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass viele Schülerinnen und Schüler aller am Ort ansässigen weiterführenden Schulen Schulpraktika in der Bücherei absolvierten. Alle waren äußerst motiviert und haben die Arbeit einer Bücherei von einer ganz anderen Seite kennen gelernt. Eine Praktikantin ist jetzt sogar ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserem Team. Wir führen die große Zahl an Interessentinnen und Interessenten an Praktika auch darauf zurück, dass viele Kinder und Jugendliche durch unsere „Bibfit“- Aktionen für Kindergarten- und Grundschulkinder die Bücherei kennen, oft auch Leserinnen und Leser sind und so eine positive Vorstellung von einer Bücherei haben.

Finanzen

2019 investierte die Pfarrgemeinde St. Marien 42.502 € und die Stadt Friesoythe 43.652 € in die Finanzierung der Bücherei. In die Mittel der Stadt sind auch Zuschüsse des Ortsjugendringes mit eingerechnet.

Die eigenen Einnahmen der Bücherei beliefen sich auf 4.735,00 €. 2018 waren es 6.475,00 €. Der Rückgang lässt sich dadurch erklären, dass die Bücherei 2018 das alte Mobiliar der Bücherei verkauft hat und so entsprechend höhere Einnahmen erzielte.

15.379,00 € wurden in neue Medien investiert. 1.169 Medien wurden neu eingearbeitet.

Veranstaltungen und Projekte

2019 fanden in der Bücherei 161 Veranstaltungen statt, die von über 2.100 Interessierten besucht wurden. Mit 123 Veranstaltungen richtete sich die überwiegende Mehrheit an Kinder. 42 **Bibfit-Veranstaltungen** für Vorschul- und Grundschüler wurden durchgeführt. 11 **Vorlesestunden** fanden statt, die allesamt sehr gut besucht waren. Durch die neue technische Ausstattung mit Beamer und Deckenleinwand konnten die Vorlesestunden auf zeitgemäßem Niveau durchgeführt werden.

Drei **Kamishibai-Veranstaltungen** wurden 2019 neu in das Veranstaltungsangebot der Bücherei aufgenommen. Das Kamishibai „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ musste sogar zwei Mal durchgeführt werden, da sich über 30 Kinder angemeldet hatten. Auch in diesem Jahr wird es wieder Angebote mit dem Kamishibai geben.

17 Veranstaltungen richteten sich an Erwachsene. Die restlichen Veranstaltungen waren Ausstellungen. Ein besonderes Veranstaltungshighlight stellte **der Märchenabend mit Dr. Heinrich Dickerhoff** in der Bücherei mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern dar. Der Abend fand in Kooperation mit der „KunstBurg“ statt, einem Inklusionsprojekt, das Kunst und Kultur für Alle im Landkreis Cloppenburg fördert. An den Märchenvortrag schloss sich eine Kunsteinheit an, die von

Irene Block geleitet wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Gelegenheit, die Märchen kreativ umzusetzen.

Im Veranstaltungsbereich für Erwachsene arbeitet die Bücherei eng mit dem Kulturkreis Bösel Saterland Friesoythe zusammen. So konnten **Krimilesungen**, Buchvorstellungen und sogar eine **Lesung mit Bettina Tietjen** in Friesoythe stattfinden.

Die Bücherei nahm auch an einem weiteren Projekt der KunstBurg teil mit dem Titel **„Nimm Platz und einfach Mensch sein“**. Für eine Ausstellung im Kreishaus Cloppenburg sollten von unterschiedlichen Gruppen, Vereinen und Schulklassen Wohlfühlstühle gestaltet werden, um zu unterstreichen, dass jeder Mensch seinen Platz in der Gesellschaft einnehmen darf – ob er ein Handicap hat oder keines. Vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Bücherei kreierten einen „Bücherstuhl“ aus aussortierten Büchern und einem alten Stuhl. Das Kunstwerk steht nun im Eingangsbereich der Bücherei und zieht die bewundernden Blicke vieler Besucher auf sich.

Ein weiteres interessantes Projekt auf das sich die Bücherei St. Marien 2019 beworben hat, trägt den Namen **„Kinder-Kultur-Kiste“**. Ziel dieses Projektes ist es, dass öffentliche Bibliotheken in die Lage versetzt werden sollen, Grundschulen mit Materialien zur interkulturellen Bildung zu unterstützen. In jeder Kiste befinden sich Sachbücher und Erzählungen zu den Themen „Flucht“, „Vielfalt“, „Sprache“, „Toleranz“, „Anderssein“ und „Freundschaft“. Auch ein Spiel und eine Erzählschiene sowie ein Hefter mit Konzepten, Ideen und didaktischen Handreichungen zum praktischen Einsatz der Medien liegen jeder Kiste bei. Das Projekt wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung. Büchereien konnten sich 2019 bei der Büchereizentrale Niedersachsen für die kostenlose Zusendung einer Kinder-Kultur-Kiste bewerben. Die Kiste verbleibt dauerhaft im Bestand der Bücherei. Die Bücherei St. Marien hatte das Glück, eine der Kisten zu bekommen. Im Oktober / November stellten wir das Konzept der Kulturkisten allen Grundschulen im Stadtgebiet Friesoythe vor und stießen auf großes Interesse. Die Gerbert Schule in Altenoythe, die Marienschule, die Elisabethschule und aktuell die Ludgeri Schule haben bereits mit der Kiste gearbeitet bzw. arbeiten gerade mit ihr. Das Projekt wird selbstverständlich in den nächsten Jahren weitergeführt.

Hier endet der Jahresbericht für das Jahr 2019. Wir bedanken uns herzlich bei den Trägern der Bücherei – der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien und der Stadt Friesoythe. Unser Bericht zeigt, dass das investierte Geld gut angelegt wurde und die Bücherei St. Marien ein kultureller Treffpunkt ist, an dem viele unterschiedliche Menschen zusammen kommen, sich austauschen und Medien entleihen.

Weiterhin bedanken wir uns bei der Presse für die gute Berichterstattung, ohne die unsere Veranstaltungen und Angebote sicherlich nicht so bekannt geworden wären.

Auch für das Jahr 2020 hoffen wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Birgit Meyer-Beylage im Februar 2020

